



Hamburg Research Academy

Tel.: +49 40 42838-6473

E-Mail: office@hra-hamburg.de

19. November 2019

ÖFFENTLICHE DISKUSSIONSRUNDE DER HAMBURG RESEARCH ACADEMY

FORSCHUNGSFÖRDERUNG: MACHT UND VERANTWORTUNG

Das Thema „Macht und Forschungsförderung“ steht im Mittelpunkt der aktuellen Diskussionsrunde der Hamburg Research Academy: Wie können Drittmittelgeber ihre Macht nutzen, um die Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft positiv zu beeinflussen? Ist in Deutschland zum Beispiel bei Fällen von Machtmissbrauch eine strengere Sanktionierung nach Vorbild des britischen Wellcome Trusts denkbar?

Im HRA Salon am 27. November ist Dr. Anne-Marie Coriat vom **Wellcome Trust** zu Gast und diskutiert mit Dr. Rainer Lange (**Wissenschaftsrat**), Dr. Cora Schaffert-Ziegenbalg (**VolkswagenStiftung**) und Prof. Dr. Gesa Ziemer (**HafenCity Universität**) über die Verantwortung von Drittmittelgebern. Der Wellcome Trust ist mit einem Vermögen von 25,9 Milliarden Pfund die zweitgrößte Stiftung der Welt und größter Drittmittelgeber in Großbritannien. Von der Stiftung geförderte Projekte müssen entsprechend eines Verhaltenscodex zu guter Führung geleitet werden. Bei Verstößen, zum Beispiel bei Mobbing oder Belästigungen, greifen strenge Sanktionen, die bis zur vollständigen Rückgabe der bewilligten Fördergelder reichen. Die Diskussionsrunde findet in englischer Sprache statt und wird moderiert vom Wissenschaftsjournalisten Ralf Krauter.

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen zum

**HRA Salon – Power & Academia, Part 2: Power & Research Funding,
am 27. November um 19 Uhr,
in der Taugenichts Bar, Holstenstraße 192, 22765 Hamburg.**

Es besteht die Möglichkeit zu Bild- und Tonaufnahmen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter: julia.koelle@hra-hamburg.de oder +49 40 42838-4849.

In der Reihe „HRA Salon“ werden drängende Themen des Wissenschaftsbetriebs zwischen ausgewählten Gästen und der Öffentlichkeit diskutiert. Aktive Mitgestaltung ist erwünscht: Ein leerer Stuhl steht auf dem Podium für eine wechselnde Besetzung aus dem Publikum bereit (Fishbowl-Methode). Die Reihe findet in Anlehnung an historische Salonveranstaltungen abseits des universitären Raums in einer Bar statt.

Über die Hamburg Research Academy

Die Hamburg Research Academy (HRA) ist die zentrale Anlaufstelle von neun Hamburger Hochschulen für Promotionsinteressierte, Promovierende, Postdocs, Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren sowie deren wissenschaftlich Betreuende. Seit der Eröffnung im Mai 2018 berät, qualifiziert und unterstützt die HRA Hamburgs Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler mit einem überfachlichen Serviceangebot. Dabei bündelt sie die Kräfte ihrer neun Mitgliedshochschulen: Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Technische Universität Hamburg, HafenCity Universität Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Hochschule für bildende Künste Hamburg, Bucerius Law School und Kühne Logistics University. Die Einrichtung wird von der Universität Hamburg verwaltet.

Weitere Informationen: www.hra-hamburg.de/salon

Für Rückfragen:

Julia Kölle
Hamburg Research Academy
Tel: +49 40 42838-4849
E-Mail: julia.koelle@hra-hamburg.de